



Nr. 09/24

LANDRATSAMT ORTENAUKREIS
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT
ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG



25.03.2024

Warndienst für das Kernobst

* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe

§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

Witterung

Heute und morgen bleibt es trocken. Ab Mittwoch bis voraussichtlich Freitag können tagsüber Schauer auftreten. Die Temperaturen steigen von heute 13 C morgen auf 17 C, bei auftretendem Regen dann wieder zurückgehend. Zum Osterwochenende können 20 C erreicht werden. In frühen Lagen hat die Blüte bei den Birnen begonnen, sonst befinden sich die Sorten im Ballonstadium. Frühe Apfelsorten kommen in das Stadium Rote Knospe, die meisten anderen befinden sich noch im Stadium Grüne Knospe. Zum Monatswechsel kann bei einigen Sorten die Blüte beginnen.

Schorf:

Am Wochenende fiel an den Wetterstationen deutlich weniger Regen als vorhergesagt: bis zu 5 mm (Zusenhofen, Nussbach, Neuried), 6-9 mm Bühl, Lichtenau, Oberkirch, Herbolzheim, 10-12 mm (Fautenbach, Ortenberg). Gelegentlich war darunter auch Hagel. Bis auf Herbolzheim liefen an allen Stationen Infektionsbedingungen auf, wobei nach dem Prognosemodell rimPro in Bühl Fautenbach, Oberkirch und Ortenberg schwere, sonst eher mittlere angezeigt werden. Vorlagebedingungen wie empfohlen am Freitag haben diese Phase abdecken können

Für Mittwoch bis Freitag werden wieder Schauer, vornehmlich tagsüber, vorhergesagt, wobei die Wahrscheinlichkeit und die Regenmengen noch sehr ungenau berechnet werden. Gleiches gilt für die Blattnassdauer. Wenn es zum Niederschlag kommt, stehen aber genügend reife Ascosporen bereit. Durch die Rosettenblattentwicklung und das Wachstum an den Langtrieben ist dann aber zu viel ungeschütztes Blattmaterial vorhanden. Wir empfehlen deshalb eine Belagserneuerung mit einem Kontaktfungizid vor dem nächsten Regen mit z.B. Delan WG (max. 6x) bzw. Caldera (Apfel max. 6x, Birne max. 4x) jeweils 0,25 kg*, max. 0,5 kg/ha. Als Abstand zu Ölbehandlungen sollte 1 Tag eingehalten werden. Bei Verwendung von Captan haltigen Präparaten mind. 5 Tage Abstand einhalten. Wer keine Vorlage z.B. am Dienstag in Erwägung zieht, sondern ggf. ins Keimungsfenster fahren will muss bedenken, dass die Windverhältnisse in solchen Situationen meist deutlich ungünstiger sind.

Rote Spinne – Ölbehandlung (s. auch Warndienst Nr. 5):

Für Ölbehandlungen bietet sich noch der heutige Tag an. Je nach Lage ist bei Öl empfindlichen Sorten das Stadium der Blütenstände zu berücksichtigen (spätestens Grüne Knospe). In frühen Lagen ist bei Kanzi und Braeburn bereits beginnendes Rotknospenstadium vorhanden. Kein Schwefeleinsatz bei anstehenden Ölbehandlungen.

Der nächste Warndienst erscheint je nach Schorfinfektionsgefahr voraussichtlich Ende dieser Woche.

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.

